





Stadtgemeinde Herzogenburg
Rathausplatz 8
3130 Herzogenburg
Tel.: 02782/833 15, Fax: DW 92
stadtgemeinde@herzogenburg.gv.at
www.herzogenburg.gv.at
f www.facebook.com/herzogenburg



Parteienverkehrszeiten

Stadtamt Herzogenburg

Montag bis Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
Montag 13:00 – 15:45 Uhr
Mittwoch 13:00 – 18:30 Uhr

Sprechstunden Bürgermeister und Vizebürgermeister

Bürgermeister

Montag 08:00 – 11:00 Uhr
Mittwoch 16:30 – 18:30 Uhr

bitte um telefonische Voranmeldung
unter Tel.: 02782/833 15

Vizebürgermeister

nach telefonischer Vereinbarung
Tel.: 0660/855 88 20

Stadtbücherei

jeweils Dienstag

08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
sowie Samstag 08:00 – 11:00 Uhr

Ausgabe Februar 2026

Redaktionsschluss: 28. Jänner 2026
Erscheinung: 23.–27. Februar 2026
Änderungen vorbehalten.

Bei den verwendeten personenbezogenen
Bezeichnungen gilt die gewählte Form
für alle Geschlechter.

IMPRESSUM

Informationsblatt der Stadtgemeinde Herzogenburg

Medieninhaber und Herausgeber
Stadtgemeinde Herzogenburg
Rathausplatz 8, 3130 Herzogenburg

Fotos
Stadtgemeinde, Kopitz

Layout + Druck

Druckhaus Schiner GmbH, 3151 St. Pölten · www.schiner.at

Druck- und Satzfehler vorbehalten.



Liebe Herzogenburgerinnen und Herzogenburger!

Wenn stimmungsvolle Lichter unsere Straßen erhellen und der Duft von Punsch und Keksen, die vielerorts unsere Stadt erfüllt, beginnt eine Zeit, die uns jedes Jahr aufs Neue berührt. Advent und die Vorbereitung auf Weihnachten laden uns ein, innezuhalten – trotz der Herausforderungen, die der Alltag mit sich bringt, und trotz jener Ungewissheiten, die unsere Zukunft begleiten.

Wir alle spüren, dass sich die Rahmenbedingungen verändern. Wirtschaftliche Entwicklungen, steigende Kosten und politische Wirren in aller Welt, dazu die angespannte Finanzlage von Bund, Ländern und Gemeinden, verlangen verantwortungsvolle Entscheidungen. Auch in Herzogenburg stehen wir vor der Aufgabe, gut abzuwägen, umsichtig zu planen und Prioritäten zu setzen, ohne dabei jene Lebensqualität aus den Augen zu verlieren, die unsere Stadt für alle Generationen lebenswert macht. Antworten auf alle Fragen zu finden, ist nicht immer leicht. Doch gerade hier zeigt sich, wie wertvoll Zusammenhalt, Dialog und gegenseitige Unterstützung sind.

Vielleicht erinnert uns gerade diese besondere Jahreszeit an das, was wirklich

Bedeutung hat. Die Vorbereitung auf das Weihnachtsfest schenkt uns Momente der Ruhe und Nähe: ein gemeinsames Essen, ein vertrautes Gespräch, ein Spaziergang durch die winterliche Stadt oder ein Augenblick der Stille im Kerzenschein. Diese kleinen, aber bedeutenden Momente geben Kraft, schenken Zuversicht und verbinden uns als Gemeinschaft.

Lassen Sie uns daher bewusst jene Wärme und Herzlichkeit teilen, die Weihnachten ausmacht. Seien wir füreinander da, hören wir einander zu und blicken wir mit Hoffnung nach vorne. Denn trotz aller Unsicherheiten tragen wir gemeinsam die Möglichkeit in uns, das kommende Jahr mit Mut, Vertrauen und einem klaren Blick für das Wesentliche zu gestalten.

*Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien
ein friedvolles Weihnachtsfest,
erholsame Feiertage und einen guten
Start in ein gesundes, glückliches und
erfolgreiches Jahr 2026.*

Ihr/Euer
Christoph Artner



Aus dem Gemeinderat

In der Gemeinderatssitzung vom 20. Oktober bzw. der Fortsetzung der Sitzung vom 27. Oktober wurden die Errichtung des Ossarner Steges über die Traisen an die Firma GLS Bau und Montage G.M.B.H sowie die Arbeiten zur Errichtung des Schulcampus an die Firma Leyrer + Graf BaugmbH vergeben.

Der Ankauf von Grundstücken im Bereich der Haltestelle Herzogenburg – Wielandsthal sowie im Betriebsgebiet Oberndorf/Ebene wurde ebenso beschlossen wie angepasste Gebühren und Tarife für Gemeindeeinrichtungen (z.B. ASZ, Eislaufplatz, Stadtbücherei).

Die bisherige Siedlungsförderung kann in Zukunft nicht mehr beantragt werden, für Betriebe bleibt die Möglichkeit eines kostenlosen ¼-seitigen Inserats in den Stadtnachrichten bei Neugründung bestehen.

Aus dem Stadttamt

Umstellung von Zahlscheinen auf QR-Code

Mit dem 1. Quartal 2026 verzichtet die Stadtgemeinde Herzogenburg beim Versand von Vorschreibungen bzw. sonstigen Rechnungen auf die Beilage eines perforierten Zahlscheins. Stattdessen wird ein QR-Code verwendet, der eine schnelle und einfache Überweisung sicherstellt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Team der Finanzverwaltung.



Fehlerhafte elektronische Wasserablesung

Die elektronische Wasserablesung war teilweise fehlerhaft. Bitte kontrollieren Sie Ihre Abrechnung für das vierte Quartal 2025. Sollte kein aktueller Zählerstand angeführt sein, wurde keine Abrechnung durchgeführt. In diesem Fall bitte den Stand nachreichen. Diese Zwischenablesung wird erfasst und bei der Rechnung des vierten Quartals 2026 nachverrechnet. Das Dokument zur Zwischenablesung finden Sie auf der Homepage. Verzeihen Sie die Umstände, und vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Bemühungen!

SaisonarbeiterInnen & PraktikantInnen

Für die Saison 2026 suchen wir Saisonarbeiter*innen für die Grünraumpflege und am städtischen Bauhof (Vollzeit, April bis Oktober)

➔ **Saisonarbeiter*innen für das Erlebnisbad „Aquapark“**
(Vollzeit, April bis Oktober)

➔ **Saisonarbeiter*innen für den Minigolfplatz**
(Teilzeit, Mitte April bis Mitte September)

➔ **Praktikant*innen für das Erlebnisbad „Aquapark“**
(Vollzeit, Monate Mai bis August, vor allem Juli und August)

Bei Interesse bitte um Bewerbung bis spätestens 28. Februar 2026, gerne per E-Mail unter stadtgemeinde@herzogenburg.gv.at.

Tourismusabgabe

Die Ertragsanteile der Gemeinde aus der Nächtigungstaxe sind für touristische Zwecke zu verwenden. Bis zum Stichtag 24. November 2025 wurden € 40.666,58 an Nächtigungstaxe von Beherbergungsbetrieben an die Stadtgemeinde Herzogenburg abgeliefert. Bis 31. Dezember 2025 beträgt diese in Herzogenburg, einer Nicht-Kurortgemeinde, € 2,50. Ab 1. Jänner 2026 beträgt die Nächtigungstaxe in Herzogenburg € 2,60.

Im Jahr 2025 gebühren 55 % der Einnahmen aus der Nächtigungstaxe der Gemeinde, und 45 % des Abgabebetragtes sind für das Land Niederösterreich vorgesehen.

Die Stadtgemeinde Herzogenburg hat bis zum 24. November 2025 u.a. folgende Ausgaben im Rahmen des Fremdenverkehrs getätigt:

Mitgliedsbeiträge bei Tourismusverbänden und -organisationen: € 25.933,38
Beiträge für Mountainbike-Mostviertel und Traisental-Radweg: € 1.524,35
Betrieb des Tourismusbüro: € 65.535,49

Darüber hinaus werden Freizeiteinrichtungen, wie z.B. das Erlebnisbad und die Minigolfanlage betrieben, die beide hohe touristische Relevanz haben. Veranstaltungen mit überörtlicher touristischer Bedeutung werden von der Stadtgemeinde Herzogenburg unterstützt, regelmäßig Ortsbildpflege und Ortsbildverschönerungsmaßnahmen gesetzt und Kulturveranstaltungen unterstützt bzw. selbst organisiert.

**Das
ALTSTOFFSAMMELZENTRUM
ist am Mittwoch,
31.12.2025 (Silvester)
GESCHLOSSEN!**

Feuerlöscherschulung

Am Mittwoch, den 1. Oktober, fand die wiederkehrende Feuerlöscherschulung für die Mitarbeiter der Stadtgemeinde Herzogenburg statt. Auch nutzten viele Kommunalpolitiker das Angebot, einen Feuerlöscher in einer sicheren Umgebung zu probieren. Durch tatkräftige Unterstützung der Kameraden der Stadtfeuerwehr Herzogenburg und Herrn Simon Spreitzer konnten mehr als 100 Teilnehmer an der Schulung teilnehmen.

Geschult und praktisch geübt wurde der richtige Umgang mit dem Feuer-

löscher und die verschiedenen Löschtechniken. Auch wurde der Umgang

mit der Löschdecke wieder aufgefrischt.



© Johannes Platzer

Neuer Ausschuss für Sicherheit & Freiwilligenwesen

Im neu konstituierten Gemeinderat 2025 wurde, erstmals in Herzogenburg, ein Ausschuss für Sicherheit & Freiwilligenwesen eingerichtet. Aufgaben dieses Ausschusses sind kurz gesagt, er beschäftigt sich mit Sachverhalten rund um Vereine wie zum Beispiel Fußball oder Basketball, ... sowie Feuerwehren und Rettungswesen.

Eine der Aufgaben war zum Beispiel auch die Einführung des neuen E-Vereinsbusses, welcher jedem Herzogenburger Verein von der Gemeinde zur Verfügung gestellt wird. Reserviert werden kann der Bus während der Parteienverkehrszeiten bei den geschätzten Damen im Bürgerservice. Da der Vereinsbus sehr begehrt ist, ist anzuraten,

rechtzeitig eine Reservierung durchzuführen, damit der Bus auch wirklich zur Verfügung steht.

Weitere Aufgaben dieses Ausschusses sind, kurz gesagt: sich mit Fragen bezüglich des Vereinswesens auseinanderzusetzen. Da die Ausschussmitglieder nicht in allen Vereinen vertreten sind, stellt es sich als äußerst schwierig heraus, die Bedürfnisse aller Vereine zu berücksichtigen oder Einblick zu erhalten. Wahrscheinlich ist auch nicht allen Vereinen bekannt, dass es einen neuen Ausschuss gibt, an den sie sich wenden können. Aus diesem Grund bietet der Ausschussvorsitzende, Gemeinderat Tontcho NIKOV, den Vereinen die Möglichkeit, sich jederzeit melden zu können.

Entweder über die E-Mail-Adresse der Gemeinde:

stadtgemeinde@herzogenburg.gv.at
oder persönlich unter der E-Mail-Adresse **t.nikov@gmx.at**.

„Wenn wir etwas für unsere Vereine tun können, dann werden wir das sehr gerne, im Rahmen unserer Möglichkeiten, machen. Dazu ersuche ich, dass sich die Vereine bei uns melden. Gerne bin ich auch für ein Gespräch zu haben.“

GR Tontcho Nikov

Ausschussvorsitzender für
Sicherheit & Freiwilligenwesen

Biomülltonnen in den Wintermonaten

Da es in den kalten Wintermonaten öfter vorkommt, dass der Inhalt in den Biomülltonnen im Freien gefriert, ergeht die Empfehlung / das Ersuchen, die Biomülltonnen über Nacht – nach Möglichkeit – in Schuppen, Garagen oder ähnlichen, vor Kälte geschützten Bereichen aufzubewahren und zum Entleerungstermin ab 6:00 Uhr Früh vor dem Grundstücksbereich bereitzustellen.

Die Entsorgerfirma BRANTNER kann aus organisatorischen und zeitlichen Gründen betroffene Wohnadressen nicht mehrmals anfahren.



Der **Stadtgemeinde-kalender** wird auf unbestimmte Zeit ausgesetzt und nicht produziert. Danke für Ihr Verständnis für diese Einsparung!

Die **Abfuhrtermine** sind auf der letzten Seite abgedruckt und liegen in der Finanzverwaltung auf.

Wir gratulieren...

Geburt

Stocker Glory Laibirong

Hochzeiten / EP

Engelhart Peter – Neussner Bianca
Pedersen Michael Maarup – Meißl Eva Maria
Isik Furkan – Tunca Iremnur
Tobias Holzinger, BSc – Gloria Stummer, BSc
Tayar Baris – Kazanci Halime
Baumgartner Johannes – Messerer Larissa
Yilmaz Fatih – Shabani Nazlije
Schratzenthaller Peter – Mund Nadine

Geburtstage

Filzwieser Erich, Kettinger Anton,
Sodeck Christine, Jaklitsch Herta, Meixner Gertrude,
Wutzi Franz



Diamanterne Hochzeit

Ehepaar Böck Irene und Manfred

Eiserne Hochzeit

Prohaska Johanna und Leopold



Golderne Hochzeit

Ehepaar Reiningner Marianne und Johann,
Ehepaar Leitner Edith und Franz,
Ehepaar Baumberger Monika und Ing. Robert,
Ehepaar Gattringer Hermine und Karl



Kostenlose CHRISTBAUM- ENTSORGUNG

Die Christbäume werden im gesamten Gemeindegebiet am Dienstag, 13.01.2026 durch die Stadtgemeinde Herzogenburg kostenlos abgeholt. Für die Abholung sind die leeren Christbäume ohne Schmuck und ohne Lametta am **Dienstag, 13.01.2026, ab 6:00 Uhr morgens vor dem Haus** bereitzustellen.



Die benutzungsberechtigten Personen werden ersucht, ihre Grabstellen von wuchernden und stark wurzelnden Pflanzen (z.B. Efeu, Thujen etc.) zu befreien, da diese durch die Wurzeln vermehrt Schaden verursachen.

Es wird darauf hingewiesen, dass für die Entfernung von möglichen verursachten Schäden, die benutzungsberechtigten Personen selbst die Kosten zu tragen haben.

Sterbefälle

Weidinger Anna (84)
Berger Amelie Joy (20)
Rupp Thomas (43)
Steinbauer Maria (73)
Unfried Robert (84)
Kilic Selahaddin (85)
Bierent Alfred (90)
Wacker Maria (92)
Haiden Maria (86)



Nutzen Sie
das SMS-
Erinnerungs-
Service für
Abfuhr-
termine



Volkshochschule

69. Herbsttagung des Verbandes der niederösterreichischen Volkshochschulen

Neue Kursideen und viele andere Impulse für die Volkshochschule Herzogenburg gab es bei der jährlichen



Herbsttagung der niederösterreichischen Volkshochschulen am 24. und 25. Oktober im Schloss Freyenthurn in Schwechat. May Mujica und Sylvia Kaiblinger waren dabei, um als Leiterin bzw. stv. Leiterin die VHS Herzogenburg zu repräsentieren. Ein Highlight für die

beiden war ein Vortrag von Univ.-Prof. Dr. Bettina Fuhrmann, Leiterin des Instituts für Wirtschaftsbildung der Wirtschaftsuniversität Wien: „Was wissen wir über Wirtschaft? Und wie wirtschaften wir? Empirische Befunde zur Wirtschaftsbildung von Erwachsenen“. Und zum krönenden Abschluss gab es für die VertreterInnen der niederösterreichischen Volkshochschulen einen Blick hinter die Kulissen des Flughafens Wien-Schwechat, neben vielen anderen spannenden Programmpunkten.

Ausstellungsgestaltung und Ausstellungsorganisation

Die Möglichkeit, das in einem VHS Kurs in Herzogenburg zu lernen, gab es erstmals diesen Herbst, und zwar unter der Leitung von Bettina Schülke, Doctor of Arts. Von Konzeptionierung, Planung, Umsetzung bis hin zu Selbstvermarktungsstrategien, Pressearbeit und Marketing. Das Ergebnis dieses Prozesses präsentierten die drei Kursteilnehmerinnen, die selbst auch Künstlerinnen

sind, bei der Vernissage „FRAUENSICHTEN“ am 12. November im Herzogenburger Rathaus.

Eine Besonderheit dieses Kurses: Die Vernissage mit anschließender Ausstellung war auch gleichzeitig die letzte Kurseinheit.

Margit Atzler für VHS Herzogenburg



Gemeinsam mit Kultur StR Kurt Schirmer, Bgm. Christoph Artner und die Kursleiterin Bettina Schülke, die KünstlerInnen: Michaela Beltaief, Alexandra Kittel-Völkl und Barbara Willner.

Sesselgymnastik – Mobilisation & Gesunder Rücken

Selbst bewegungsfreudige Menschen geraten im Alter mitunter an ihre Grenzen. Wer Schwierigkeiten hat, mit der Balance oder wem die Kraft fehlt, längere Gymnastik-Einheiten im Stehen zu absolvieren, für den und die gab es diesen Herbst erstmals einen passen-

den VHS Kurs. Geleitet wurde „Mobilisation & gesunder Rücken“ von Sylvia Kaiblinger. Kursort war das Pflege- und Betreuungszentrum Herzogenburg (PBZ).

So konnten sowohl Bewohner des PBZ als auch andere Interessenten ganz bar-

rierefrei und unkompliziert Freude an Bewegungen wiederentdecken. Denn was dem Körper gut tut, freut bekanntlich auch den Geist.

Margit Atzler für VHS Herzogenburg



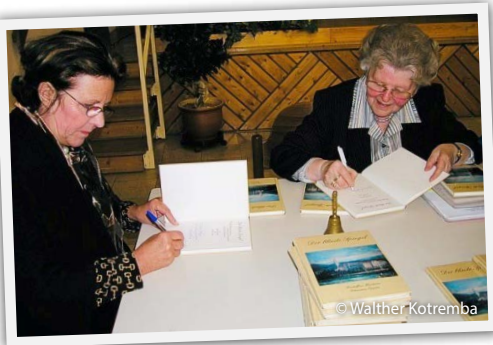
Fit bleiben und Spaß dabei zu haben ist ein Muss beim Body Workout. Seit vielen Jahren leitet Elisabeth Herzog-Fitzke diesen beliebten Kurs mit großem Erfolg. Wir laden Sie herzlich ein, ab Februar immer dienstags um 19:00 Uhr mitzumachen.

- Die nächsten **Singabende** finden am Freitag, 12. Dezember 2025 und Freitag, 16. Jänner 2026 um 16:30 Uhr statt.
- **Aquafit** (4er Block) startet am Donnerstag, 8. bis 29. Jänner 2026
- **Kindermalkurs** 4x ab Dienstag, 13. Jänner 2026
- **Kinderkochkurs** mit Diätologin Lena Gießwein am 14. Jänner 2026 von 15:00-17:00 Uhr.
- **Yoga** beginnt am Donnerstag, 29. Jänner 2026 um 17:30 Uhr
- Anmeldungen sind über die Webseite schon möglich. www.vhs-herzogenburg.at



AUS DEM STADTARCHIV

In Memoriam Rudolfine Haiderer-Kotremba (1926-2025) Begegnungen



Im Jahre 2006 präsentierten Frau Rudolfine Haiderer und ich das Büchlein „DER BLINDE SPIEGEL“. Die Stadtgemeinde Herzogenburg ermöglichte uns dankenswerterweise die Räume im Reither-Haus für die Vorstellung. Die Idee zum Buch hatte Frau Haiderer schon vor einigen Jahren, aber der Schaffensprozess musste sich erst nach und nach entwickeln. So vereinbarten

wir, dass ich die banalen Fakten wie Jahreszahlen, Ereignisse, Personen-namen usw. als Form beisteuerte und Frau Haiderer diese leere Form mit ihrer künstlerischen Begabung ausfüllte. So entstanden spannende, berührende und nachdenklich stimmende Erzählungen. In ihnen werden Menschen durch ihre Dialoge fassbar, Freude und Schmerz spürbar und die Natur in ihrem gesamten Spektrum fühlbar. Kirchengeschichte, Sozialgeschichte, Kulturgeschichte und die Ereignisse der großen Welt in Lebensbilder, die in unseren Raum hereinreichten und manches änderte. Die poetische Intensität der Erzählungen von Frau Haiderer drückte in seinem Vorwort Propst Maximilian aber auch Bürgermeister Rupp sehr deutlich aus, unabhängig ob Adelige, Geistliche

oder einfache Leute im Mittelpunkt des Geschehens stehen. Auch hier ist die Begegnung mit der Vergangenheit ein Beitrag unserer Erinnerungskultur, sei es, dass wir uns mit der Region, den Menschen oder den Ereignissen verbunden fühlen. Begleitet wurden ihre Werke von den hervorragenden Fotos ihres Mannes, Walther Kotremba. Ich blieb mit Frau Haiderer in den folgenden Jahren in Verbindung. Unser letzter Kontakt war ihre Mailnachricht vom 25. Jänner: Ich plane noch ein Buch aufzulegen aus meinen letzten Schriften- super Kurzgeschichten... Auch wenn dieser letzte Wunsch nicht in Erfüllung gegangen war, hinterlässt sie uns einen reichen literarischen Schatz. **DANKE!**

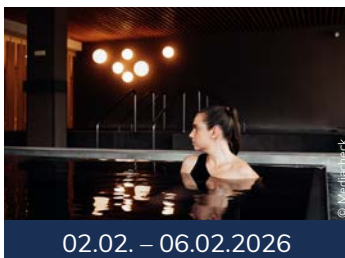
Dr. Christine Oppitz

MITTERBAUER

Ihre Wege. Unsere Leidenschaft.

UNSERE BUSREISEN

Wir bringen Sie zu den schönsten Reisezielen!

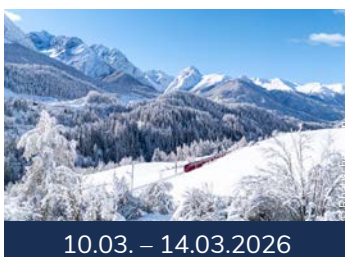


Thermalbad Moravske

Das Thermomineralwasser ist in seiner Zusammensetzung einzigartig in Europa. Als Heilverfahren werden modernste Therapien angeboten. Perfekt, um sich vom Alltag zu erholen und neue Energie zu tanken!

5-Tage-Busreise
Pauschalpreis

ab € 510,-



Wintermärchen Schweiz

Erleben Sie mit uns eine Fahrt mit den wohl schönsten Panoramazügen der Schweiz im Winter. Erkunden wir die winterliche Berglandschaft mit Glacier- und Bernina-Express, einfach ein herrliches Erlebnis!

5-Tage-Busreise, RL: Mag. Martina Pajter
Pauschalpreis € 1.325,-



Unsere
KATALOGE
hier bestellen

Tagesfahrten

Glöcklerlauf Bad Ischl

Busfahrt € 45,-
MO, 05.01.2026

„Sautanz“ in Oggau

Busfahrt inkl. Buffet & Musik € 74,-
DO, 12.02.2026

ZUSTIEGSSTELLE

• Herzogenburg Rathausplatz

Mitterbauer Reisen & Logistik GmbH

Porschestraße 31, 3100 St. Pölten
stpöelten@mitterbauer.co.at
02742 / 88 11 100

www.mitterbauer.co.at

Jahresende voller Highlights für die Stadtkapelle

Ein aufregendes Jahr geprägt von Gemeinschaft und Wachstum geht für die Musiker zu Ende. Konzerte, Ausrückungen, Ausflüge, Geburtstagsfeiern, ein Fotoshooting und viele Proben standen in den letzten 12 Monaten an. Mitte November etwa konnte die Stadt- und Jugendkapelle Herzogenburg ihr Können einmal mehr beweisen. Bei der Konzertmusikbewertung in Rabenstein/ an der Pielach trat der Verein in der Wertungsstufe C mit dem Pflichtstück „Toccata für Band“ und dem Selbstwahlstück „Scho-la Vitae“ an und konnte damit großarti-

ge 94,5 Punkte erreichen – die Proben der vergangenen Monate haben sich also ausgezahlt.

Kurz darauf folgte schon der Herzogenburger Stadtadvent, bei dem die Stadtkapelle heuer erstmalig teilnahm. Vergangenes Wochenende lud der Verein zudem zum Weihnachtskonzert nach St. Andrä/T. ein. Ein Abend voll stimmungsvoller Weihnachtsmusik, Keksen, Glühwein und Kinderpunsch vollendeten den konzertanten Teil des Jahreskreises. Noch ist für die Stadtkapelle aber keine Winterpause angebro-

chen. Vor dem Jahreswechsel, von 27. bis 29. Dezember, sind sie noch einmal im Herzogenburger Gemeindegebiet beim Neujahrsblasen unterwegs und wünschen den Bürgern so einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Wer selbst Lust hat, bei der Stadtkapelle mitzuwirken, ist jederzeit willkommen: Geprüft wird **donnerstags ab 19:30 Uhr** im Probenlokal, Bahngasse 8a. Leihinstrumente stehen zur Verfügung. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an **Obfrau Ricarda Müller** Tel. 0660 418 45 88



Bevor das Wetter herbstlich wurde, wurden noch neue Mitgliederfotos gemacht. Die Schlagzeuger zeigen sich hier rausgeputzt. Markus Strauß, Florian Diry und Philipp Müller (v.l.n.r.)



Nach einer gelungenen Konzertmusikbewertung war die Freude bei den Musikern groß. Kapellmeister Matthias Weber (erste Reihe ganz rechts) freut sich über den Erfolg.

KONZEPT HAUS
ZIEGELPENTIMHAUS



INDIVIDUELL PLANEN
LEISTBAR BAUEN


DIGITALER RAUMPLANER
QR-CODE SCANNEN
& IHR KONZEPT HAUS
EINFACH SELBST PLANEN!

**LANGLEBIG
FÜR GENERATIONEN**
MITBAUHILFE
FIXPREIS

3494 Stratzdorf/Theiß
 02735 / 37 500
 office@konzept-haus.at

**Für privat und gewerblich
gemietete Maschinen**




Symbolfotos

wahlweise mit
Kaffee von Amann,
Reiniger & Entkalker

Elektro Lechner
 Herrengasse 14 • 3130 Herzogenburg
 Tel. 02782/83158 • www.elektro-lechner.net

Community Nursing Herzogenburg – Wir bleiben für Sie da!

Gute Nachrichten für alle Herzogenburgerinnen und Herzogenburger: Das erfolgreiche Projekt Community Nursing Herzogenburg wird auch im Jahr 2026 fortgeführt! Damit steht die wohnortnahe Gesundheitsberatung weiterhin allen Bürgerinnen und Bürgern kostenlos zur Verfügung. Unsere Community Nurses Melissa Jordanits und Michael Stubbings (im Bild) sind Ihre kompetenten Ansprechpart-

ner für Fragen rund um Gesundheit, Pflege und Prävention. Sie unterstützen bei individuellen Anliegen, geben Tipps für den Alltag und helfen, die richtigen Angebote zu finden.

Doch damit nicht genug: Für 2026 sind bereits spannende Informationsveranstaltungen in Planung. Alle Details finden Sie zeitgerecht im Veranstaltungskalender der Stadtgemeinde, in den Schaukästen sowie hier in den Stadt-

nachrichten. Ziel ist es, gemeinsam die Gesundheit in unserer Gemeinde zu stärken.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich KOSTENLOS zu informieren und beraten zu lassen! Bitte melden Sie sich bei uns für telefonische Beratung, Hausbesuch oder Sprechstunde. Gemeinsam für ein gesundes Herzogenburg – wir freuen uns auf Sie!



© RK NÖ/Georg Högl

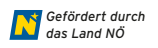


**Für persönliche Anliegen sind wir gerne erreichbar:
Montag bis Freitag – 08:00 bis 12:00 Uhr**

☎ **059144 67430**

✉ **cn@herzogenburg.gv.at**

**Kostenlose individuelle Beratung zu
Gesundheit, Pflege und Vorsorge
im ganzen Gemeindegebiet Herzogenburg!**



Die Sicherheit in Ihrem Zuhause liegt uns am Herzen!



Für den **sicheren Betrieb von Feuerstätten** wie zB Kaminöfen muss **jederzeit** sichergestellt sein, dass der Feuerstätte **genügend Verbrennungsluft** zugeführt wird.

Das lässt sich messtechnisch durch den 4 Pascal-Test nachweisen, welcher **die Wechselwirkung zwischen Feuerstätte und einer Ablufteinrichtung** zB Dunstabzug **überprüft**.

Das kann für die BewohnerInnen „über“-lebenswichtig sein.

Bei Unterdruck in geschlossenen Räumen kann **gefährliches Rauchgas** in den Raum gelangen.

Tipps vom Rauchfangekehrer für sichere Weihnachten daheim!

**Nicht brennbarer
Christbaumschmuck**

**Echte Kerzen nie
unbeaufsichtigt lassen**

**Stabilen Christbaum-
Ständer verwenden**



**Sichere Christbaum-
Kerzen-Alternativen**

**mind. 1m Abstand zu
Vorhängen berücksichtigen**

**Schaum-Feuerlöscher
in der Nähe platzieren!**

Viel Glück und Gesundheit für 2026 wünschen

Markus Nentwich und sein Team

Gewerbepark 1, 3142 Perschling, Tel: 02784/77188 oder E-Mail: office@feger-nentwich.at

Das Jugendzentrum aus Sicht der Jugendlichen

Kleine Umfrage

Im Jugendzentrum ist immer sehr viel los und gute Stimmung. Mit den Worten erlebnisreich, tolerant und abwechslungsreich, kann man das Juze gut beschreiben, findet das Betreuungsteam. Aber wie sehen eigentlich die besuchenden Jugendlichen das Juze?

Was gefällt dir gut im Jugendzentrum, warum kommst du her?

- (M, 15) Ich verbringe hier Zeit, weil es viele Sachen zum Spielen gibt.
- (A, 15) Wegen meiner Freunde.
- (K, 15) Um mich mit einer Freundin zu treffen.
- (K, 19) Wegen der Betreuer*innen
- (J, 14) Juze ist der Treffpunkt von meinen Freunden

Beschreibe das Juze in 3 Worten!

- (M, 15) cool, macht Spaß,
- (J, 13) cool, Spaß, Wohlfühlen
- (K, 15) lustig, Freunde, essen
- (K, 19) Jugend, Freizeit, Spaß
- (J, 14) cool, lustig, erlebnisvoll

Was würdest du dir für das Juze wünschen?

- (M, 15) eine PS5
- (A, 15) eine PS5, eine Fußballkäfing mit gutem Netz und Basketballkorb im Garten
- (K, 19) PS5
- (J, 14) die alten Öffnungszeiten

Was soll sich im Juze ändern?

- (M, 15) wieder längere Öffnungszeiten
- (K, 19) Altersbeschränkung, Jugendliche sollen erst ab 14 rein dürfen



Hier geht's zu unserer Facebook- und Instagram-Seite!



Was machst du am liebsten im Juze?

- (M, 15) zocken, mit Betreuer*innen reden, Spiele spielen
- (A, 15) zocken, gratis Internet nutzen
- (K, 15) UNO und andere Kartenspiele spielen
- (K, 19) Fifa zocken, UNO spielen
- (J, 14) UNO, Conny bei der Arbeit zu sehen

Was sind deine Lieblingsräume?

- (M, 15) Mädchenraum, Gemeinschaftsraum
- (K, 15) Mädchenraum
- (K, 19) Gemeinschaftsraum
- (J, 14) Gemeinschaftsraum
- LOGO JUZE und QR-Codes

Das Jugendzentrum ist für alle Jugendliche zwischen 12 und 21 Jahren am Donnerstag (15:00 bis 18:00 Uhr), Freitag und Samstag (jeweils von 15:00 bis 21:00 Uhr) da.

DEIN JUZE Team

UNSER
LAGERHAUS
St. Pölten

Winter-
schlussverkauf

Aktion
gültig ab
7.1.2026 solange
der Vorrat
reicht!

bis zu **70%** *

auf ausgewählte
Artikel

* Nur in ausgewählten Lagerhaus Filialen und nur auf gekennzeichnete Produkte gültig, nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig von 07.01.2026. solange der Vorrat reicht. Herausgeber: Raiffeisen Lagerhaus St. Pölten reg. GenmbH, Linzer Straße 76 - 78, 3100 St. Pölten.

Jänner

9.1.2026	Juze kocht!
17.1.2026	Eislaufen
22.1. - 24.1.2026	Juze Make-Over
30.1.2026	Juze Make-Over

SCAN ME

SCAN ME

Februar

6.2.2026	Musik-Workshop
14.2.2026	Juze Make-Over
20.2.2026	Juze backt!
28.2.2026	Billard Turnier

ROSEGGERING 6
3130 HERZOGENBURG
TEL: 0664 88 540 761
DO: 15 BIS 18UHR
FR & SA: 15 BIS 21 UH

Volksschule Herzogenburg

Apfelkompott – lecker!

In den 1. Klassen bereiteten die Kinder ein Apfelkompott zu. Außerdem wurde nachgeschaut, wie viele Kerne so ein kleiner Apfel hat. Wir sind draufgekommen, dass im Kerngehäuse 5 bis 10 Kerne sind. Anschließend wurde aus den Äpfeln ein Apfelkompott zubereitet. Wie das genau geht, könnt ihr in unseren Rezeptbüchern nachlesen.



1b-Klasse: Apfelkompott



1a-Klasse: Wir machen Apfelkompott

Die 3b kocht regional, saisonal und gesund!

Unter der Anleitung von unserem Ernährungskoach Frau Rossmann und der Mithilfe einer weiteren Mutter bereiteten die Kinder der 3b eine Vielfalt gesunder Speisen mit heimischen Früchten des Herbstes zu. Alle waren mit großem Eifer dabei, halfen zusammen

und ließen sich schließlich Kürbissuppe, Kräuteraufstrich, Karotten-Topfen-Weckerl und ein Zwetschken-Crumble schmecken. Auch der Herr Direktor war begeistert von unseren Kochkünsten. Zum Abschluss bekamen alle noch ein Glas Apfelmus für zu Hause mit.



Die 3b mit den selbst gekochten Speisen

Mammutbäume

Am 10. Oktober wanderten die Kinder der 3a-Klasse, der 3b-Klasse und der 3c-Klasse zu den Mammutbäumen. Zuerst fuhren wir mit dem Zug bis nach Paudorf. Von dort wanderten wir bei schönem Herbstwetter eine Stunde hinauf zu einem Platz, an dem Adalbert Dungal (Prälat des Stiftes Göttweig)

im Jahr 1880 den Samen der „Wellingtoniagigantea“-Mammutbäume in die Erde legte. Seither sind 145 Jahre vergangen, und wir durften diese riesigen Bäume sehen, fühlen und vor allem bewundern. Es gibt dort aber noch sehr viele andere Arten von Nadel- und Laubbäumen zu sehen. Oben angekommen, wurde zuerst gejausnet und danach in Kleingruppen die Mammutbäume betrachtet, der Wald mit allen Sinnen gespürt und die Aktivitätsübungen mit Begeisterung durchgeführt.



3a und 3c mit den 145 Jahre alten Mammutbäumen

KIJUBU im Regierungsviertel St. Pölten

Das Kinder- und Jugendbuchfestival zu besuchen ist immer wieder eine Reise wert.

Die Klassen 2A und 2B besuchten zwei Lesungen in der Landesbibliothek. Begeistert hörten die Kinder beim Vorlesen der Bücher „Die Himbeerpunktmaus“ und „Flavio Fledermaus“ zu. Außerdem konnten die Kinder die Buchausstellung im Landesmuseum ansehen.



2a und 2b beim KIJUBU

Volksschule St. Andrä/Traisen

Gesunde Jause

Wie jedes Jahr bringen die fleißigen Eltern jede Woche eine „Gesunde Jause“ in die Klasse. Manches Mal wird diese für uns besonders schön hergerichtet. Zusätzlich lernten wir, Rezepte zu lesen, und deshalb bereiteten wir uns „Gesunde Spieße“ mit Gemüse, Aufstrich

und Vollkornbrot zu. Da es wichtig ist, am Vormittag nichts Süßes zu essen, machen die Kinder der 2. Klasse wieder einen Gesundheitsbaum. Für jede gesunde Jause werden Punkte gesammelt, und bei 300 Punkten gibt es eine Überraschung für alle.



© Judith Pflügler

Freiwillige Radfahrprüfung

In der 2. Schulwoche absolvierten die Kinder der 4. Klasse zunächst die theoretische Radfahrprüfung und am Freitag die praktische Radfahrprüfung. Wenn die Bezirkshauptmannschaft St. Pölten die Ausweise fertig bearbeitet und uns zugesandt hat, steht ausgedehnten Radtouren oder dem Schulweg mit dem Rad nichts mehr im Weg. Natürlich müssen die Erziehungsberechtigten den Fahrten zustimmen.



© Bernhard Moser

Musikschule zu Gast

Musikschullehrer Martin Arnold besuchte am 15. September die Kinder in der Volksschule. Er stellte Saxophon, Klarinette und Querflöte vor. Besonders Spaß machte natürlich das Ausprobieren der Instrumente. Ob wir hier schon die Künstler von morgen sehen?



© Karin Havlicek

Halloween

Heuer durften die Kinder der 2. Klasse einen Stationentag zum Thema Halloween machen. Es wurden verschiedene Rätsel gelöst, Sätze geordnet, Rechenaufgaben gelöst und natürlich auch gebastelt und gekocht. Jedes Kind durfte

eine Mumie aus Blätterteig machen und anschließend verspeisen. Ein Windlicht, das die Kinder zu Hause aufstellen können, bastelten wir auch. An diesem Vormittag waren alle Kinder mit Begeisterung bei der Arbeit.



© Judith Pflügler

BUCHEMPFEHLUNG der STADTBÜCHEREI

TEIGE, Trude: Wir sehen uns wieder am Meer

In schnörkelloser Sprache, die auf breite Stimmungsschilderungen verzichtet, erzählt die norwegische Erfolgsautorin am Beispiel von mehreren Frauenschicksalen, wie der Krieg die Lebensläufe der ihm ausgelieferten Menschen durchbeutelt. Leicht zu lesende, berührende und erhellende Lektüre!

**Buchtipp
des Monats**

Die Schuleinschreibung für das Schuljahr 2026/27 findet für die **VS St. Andrä/Traisen** am Montag, den **12. und** Dienstag, den **13. Jänner 2026** und für die **VS Herzogenburg** am Mittwoch, den **14. und** Donnerstag, den **15. Jänner 2026** statt.

Polytechnische Schule

Exkursion Ausbildungs- & Berufsmesse Krems

Am Dienstag, dem 11. November, fuhr die Schüler:innen der PTS Herzogenburg nach Krems zur Messe Ausbildung und Beruf. Dort erhielten sie die Gelegenheit, mit Vertreter:innen von rund 62 Betrieben aus Krems und Umgebung über Lehrstellenangebote zu sprechen und so wertvolle Kontakte zu knüpfen.

Eine weitere sehr informative Lehrstellenbörse für unsere Schüler:innen, die wir sicher wieder besuchen werden!



Maureen Okeke – Hair Fair Krems



Arda Ülger – Firma KPP Consulting

Exkursion zur Firma Pasteiner

Am 7. Oktober unternahmen die Schüler:innen der Fachbereiche Mechatronik, Metall, Bau und Holz der PTS Herzogenburg eine Exkursion zur Firma Pasteiner GmbH in St. Pölten-Unterradlberg.

Vor Ort erhielten die Jugendlichen eine interessante Führung durch den Betrieb, lernten die vielfältigen Arbeitsbereiche aus nächster Nähe kennen und erfuhren von Fachkräften spannende Details über die Abläufe im Unternehmen.

Die Firma Pasteiner GmbH ist ein niederösterreichisches Familienunternehmen mit Sitz in St. Pölten-Unterradlberg und zählt zu den führenden Betrieben im Bereich Dach-, Fassaden- und Gebäudehüllensysteme.

Für die Schüler:innen war der Besuch eine wertvolle Gelegenheit, praktische Einblicke in die Berufswelt zu gewinnen und den Arbeitsalltag in einem regionalen Industriebetrieb kennenzulernen.



© Martin Lebenbauer

Tag der offenen Tür an der Polytechnischen Schule Herzogenburg

Am 18. November nutzten interessierte Schüler:innen aus der Umgebung die Gelegenheit und informierten sich beim Tag der offenen Tür über die Bildungsangebote der Polytechnischen Schule. Die Besucher:innen erhielten spannende Einblicke in die sechs Fachbereiche Mechatronik, Tourismus, Bau/Holz, Handel und Büro, Metall sowie Gesundheit, Schönheit und Soziales. In den Werkstätten konnten die Jugendlichen nicht nur zusehen, sondern auch selbst aktiv mitarbeiten. Lehrkräfte und aktuelle Schüler:innen erklärten praxisnah, wie an der PTS Herzogenburg gearbeitet wird – immer mit Blick auf die Anforderungen zukünftiger Lehrberufe.



© Lisa Ebner

Neben den Fachbereichen wurden auch die zahlreichen Zusatzangebote vorgestellt. Dazu zählen unter anderem der ICDL-Computerführerschein, ein 16-stündiger Erste-Hilfe-Kurs, Babyfit, Pflegefit sowie individuelle Unterstützung bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen.

Das Team der PTS Herzogenburg betonte, wie wichtig die enge Zusammenarbeit mit regionalen Ausbildungsbetrieben und Institutionen ist. Lehrlingsmessen, berufspraktische Wochen sowie Kooperationen mit der Arbeiterkammer und der Wirtschaftskammer unterstützen die Schüler:innen beim erfolgreichen Einstieg in die Berufswelt.



© Lisa Ebner

Schmutzer Nico Fachbereich: Metall

Dobrițoiu Irina (hinten),
Osmanovic Alissa (vorne) Fachbereich:
Gesundheit, Schönheit & Soziales

Mittelschule

Workshop rauschfrei

Am Montag, den 6. Oktober nahmen die Schüler der vierten Klassen an dem zweistündigen Workshop „rauschfrei“ teil. Das Ehepaar Berchthold, zwei fachlich geschulte Exekutivbeamte, erarbeiteten (ohne Uniform und in ihrer Freizeit) mit den Kindern die Problematik Alkohol + Straßenverkehr in anschaulicher und verständlicher Weise. Im

Vordergrund stand nicht das Aufzeigen von Verboten, sondern das Auseinandersetzen mit eigenem Trinkverhalten und dem Verhalten im Straßenverkehr. Die Schüler zeigten sich in einer Nachbesprechung begeistert über den Workshop, aber auch bestürzt und ergriffen über die oft fatalen Auswirkungen von Alkohol im Straßenverkehr.



© Markus Bertold

Aerial Kids

Am Freitag, den 7. November, war Frau Irmi Stummer (frauenzimmer.or.at) wieder zu Besuch in der Mittelschule. Die Mädchen der vierten Klassen durften den Workshop „Aerial Kids“ besuchen, in dem Frau Stummer und ihre Kollegin Lilli den interessierten Schülerinnen verschiedene Übungen am Hoop,

dem Reifen, zeigten. Schon in der dritten Klasse lernten die Mädchen erste Übungen am Hoop und an der Poles-tange. „Es macht wirklich großen Spaß, aber es ist ganz schön anstrengend!“ war die einheitliche Rückmeldung der Schülerinnen nach dem sportlichen Workshop.



© Irmi Stummer

Caritas St. Pölten



© Rosi Zederbauer

Die 3b war in St. Pölten bei der Caritas zu Gast und hat mithilfe einer Rätselralley durch die Caritas Zentrale, die Beratungsstelle in der Schulgasse, viel über die Tätigkeit der Caritas erfahren. Im Carla schlüpften sie in die Rolle einer Familie, die in Armut lebt.

In der Beratungsstelle haben sie vom Schicksal einer in Not geratenen Familie erfahren und gehört, wie dieser Familie geholfen werden kann, die sich keine warme Winterjacke leisten kann. Im Carla, das sich in der Nähe des Bahnhofs befindet, haben sie mit Hilfe eines Gutscheins, den sie in der Sozialstation erhalten hatten, einen Mantel bekommen und so nachfühlen können, wie es dieser Familie ergangen ist. Durch diese gut von der Young Caritas organisierte Rätselralley, wissen sie nun, wie wichtig es ist, dass wir alle gefragt sind, Menschen in Not zu helfen, ganz nach dem Motto Caritas & Du.



© Rosi Zederbauer

ab 2026/27

NEU

NÖ Mittelschule Herzogenburg

MUSIK Sonderform



MUSIKMITTELSCHULE

Die NÖ Mittelschule Herzogenburg steht seit 1997 mit der Sonderform NÖ Musikmittelschule allen an der Musik interessierten Schülerinnen und Schülern offen. Für die Aufnahme ist lediglich die musikalische Eignung ausschlaggebend, die im Rahmen einer Eignungsprüfung üblicherweise im Jänner ermittelt wird – die Beherrschung eines Musikinstruments ist keine Voraussetzung.

SPORT



SCHWERPUNKT SPORT

Voraussetzung für die Aufnahme ist ein positiver Sporteignungstest
zusätzliche Sportstunden
Teilnahme an Sportveranstaltungen
verpflichtende Teilnahme an Sportwochen
Ablegen von Turn- und Schwimmbabzeichen

FIT4LIFE



SCHWERPUNKT FIT4LIFE

Voraussetzung für die Aufnahme ist die Schulnachricht der vierten Klasse Volksschule.
lebensnahe Allgemeinbildung
lebenspraktischer Unterricht
sicherer Umgang mit sozialen & digitalen Medien
Vorbereitung auf künftige Bildungs- und Berufswege

Musik-Sonderform

Anmeldung für die
Aufnahmeprüfung bis
12. Dezember 2025

Sport

Eignungsprüfung am
21. Jänner 2026, 11:30 Uhr



Schillerring 19 | 3130 Herzogenburg | Tel. 02782/83395 | nmsherzogenburg.ac.at | nms.herzogenburg@noeschule.at

Rückblick 2025 – Aquapark

Der Sommer ist vorbei und die Badesaison beendet! Trotz eines durchwachsenen Sommers – verregneter Juli – war der Besuch unseres Aquaparks gut. Aufgrund des Hochwassers

im Vorjahr konnten wir das Bad erst am 10. Mai eröffnen. Die Saison wurde dafür bis 14. September verlängert. Da im Mai das Wetter nicht berauschend war, hat es für wichtige Wartungsarbeiten gepasst. Von unseren Besuchern wurde das Angebot des Bades sehr gelobt. Wir hatten Gäste aus der Umgebung, aus Wien und sogar aus Deutschland. Wir freuen uns schon auf die nächste Saison und hoffentlich einen schönen Sommer!

GR Walter Böhm, Ausschussvorsitzender
Soziales, Familie & Sport

Gäste aus Leipzig:

Maximilian und Vincent
Auf die Frage, was ihnen an unserem Bad gefällt:
Die Wasserrutsche und der Teich sind für die Kids das Highlight. Der Vater der Jungs hob auch die gepflegte Grünanlage hervor und das Preis-Leistungs-Angebot sowie die Freundlichkeit des Personals.



© W. Böhm

Johann aus Wien: (wollte kein Foto)

So eine Anlage muss man erst finden, das gibt es in Wien laut seiner Aussage, nirgendwo – einfach geil. Minuspunkt sei die lange Schlange beim Bistro.



© W. Böhm

Monika M. aus Herzogenburg kommt so oft wie möglich in den Aquapark. Monika gefällt der Kinderbereich für Kleinkinder, die Teichanlage und auch die Spielplätze.

Der Gastrobereich ist auch in Ordnung. Kassapersonal und Badeaufsicht sind sehr hilfsbereit und freundlich.

pb Pittel+Brausewetter

Handelsstraße 2,
3130 Herzogenburg

Tel. 050 828-3100

herzogenburg@pittel.at

www.pittel.at



AUS BÜROTEC WIRD ZiOS

Ihr regionaler IT- Service Partner

Wir verbinden über drei Jahrzehnte Erfahrung in IT, Netzwerktechnik und Hardware mit der Intelligenz moderner Technologien.

Wir betreuen **Unternehmen, Gemeinden, Schulen und Industriebetriebe** in ganz **Niederösterreich**.

Mit Lösungen, die denken, lernen und schützen – modern, sicher und KI-gestützt. Ab sofort können Sie uns live im neuen ZiOS-Shop in Böheimkirchen erleben.

Ich lade alle Interessenten herzlich ein, unseren neuen ZiOS-Shop in Böheimkirchen zu besuchen.

Dort erleben Sie, wie moderne IT, Sicherheit und KI heute aussehen – verständlich erklärt, praxisnah umgesetzt und persönlich betreut.



Daniel Zinner

"Digitale Sicherheit beginnt mit Vertrauen – und Vertrauen beginnt vor Ort."

Was bietet ZiOS heute konkret an?

• CYBERSECURITY & PROTECTION

Sicherheit, bevor Gefahr entsteht.

• CLOUD & HOSTING

Vernetzt, skalierbar, DSGVO-konform.

• ZiOS PLATFORM

ERP, POS, IoT & KI vereint in einem intelligenten System.

• MANAGED IT & SUPPORT

Systeme, die funktionieren, bevor sie ausfallen.

• WEBDESIGN & DEVELOPMENT

Digitale Erlebnisse, die begeistern.

• VOR-ORT SERVICE & TECHNIK

Netzwerktechnik, Installation, Wartung & Reparatur – direkt bei Ihnen vor Ort. Schnell, zuverlässig und regional.

+43 2743 3530

UNTERE HAUPTSTRASSE 21, 3071 BÖHEIMKIRCHEN

WWW.ZIOS.COM

Bluatschink „Do you speak Deutsch“

Das Künstler-Duo, Margit und Toni Knittel ist seit über 30 Jahren verheiratet. Ihre großen Hits wie „Funka fliaga“ oder „I han di gera“ sind autobiografisch und erzählen auf schwung- und humorvolle Art und Weise von dieser Beziehung. Die beiden waren bereits im Frühjahr mit ihrem musikalischen Kinderprogramm in Herzogenburg zu Gast. Bei ihrem brandneuen Musikkabarett „Do

you speak Deutsch“ spielen sie mit der Sprache, dem Lechtaler Dialekt, und sorgten im Volksheim für beste Stimmung. Die Gäste, unter ihnen Ursula und Fritz Singer sowie Kurt und Ramona Schirmer, waren begeistert.

Margit und Toni Knittel sorgten mit amüsanten Texten und viel Wortwitz für einen gelungenen Abend.



© Kurt Schirmer

Zaubershow & Luftballontiere sorgen für Begeisterung

Magic Franky begeisterte Groß und Klein mit ihrer bunten Mitmach-Zaubershow. Die ausgebildete Pädagogin bezog die Kinder, die zahlreich ins Volksheim gekommen waren, gekonnt in ihre Show ein. Gemeinsam gelang jeder Zauber. Sie sorgte für lachende Gesichter und erstaunte Blicke. Im Anschluss an die Vorstellung bekam jedes Kind ein Luftballontier, das stolz mit

nach Hause genommen wurde. „Von Seiten des Kulturausschusses war es uns ein großes Anliegen, dass Kinder die Vorstellung kostenlos besuchen konnten. Wir wollen auch die Kleinsten für unser Kulturprogramm begeistern, unabhängig von den finanziellen Möglichkeiten der Eltern“, so Stadtrat Kurt Schirmer, der die Zaubershow mit seiner Familie ebenfalls sehr genoss.



Bevor der Zauber seinen Lauf nahm, posierte Magic Franky (links mit Hut) mit Stadtrat Kurt Schirmer und ihren Zauberlehrlingen.

FREIWILLIGE FEUERWEHR
OSSARN

21 FEBRUAR 2026

**APRES
SKI**

„Voi Zua“
EDITION

AB 20:00 VORGLÜHEN

AB 21:00 **DJ
BEATHUNTER**
MUSIC

POWERED BY
**KFZ
DENK**
MEISTERBETRIEB

TICKETS UNTER:
APRESSKI.FFOSSARN@GMX.AT
WHATSAPP: 0664/3011427

FEUERWEHRHAUS OSSARN,
OSSARNER HAUPTSTRASSE 31,
A-3130 OSSARN

VVK: 7€
AK: 10€
EINLASS AB 18 JAHREN!
INFO: WWW.FF-OSSARN.AT

KOTRNEC GMBH
SPENGLER | FLACHDACH

**JETZT
DACHFENSTER
TAUSCHEN**

**UND
HANDWERKERBONUS
KASSIEREN!**

**JETZT
ANFRAGEN !**

KOTRNEC.AT
+43 2782 82372

MATTHIAS KOTRNEC
Spenglermeister

Herzogenburg ist Jugend-Partnergemeinde

Am 26. September fand im NV-Forum in Wieselburg die feierliche Verleihung der Zertifikate zur „NÖ Jugend-Partnergemeinde 2025-2027“ statt. Auch die Stadtgemeinde Herzogenburg war mit GRin Denise Rameder und GR Markus Willach vor Ort vertreten.

Im Rahmen der Veranstaltung wurden jene Gemeinden geehrt, die sich besonders für die Anliegen und Bedürfnisse junger Menschen einsetzen. Das abwechslungsreiche Programm umfasste Interviews mit Vertreterinnen

und Vertretern der Gemeindeverbände, musikalische Beiträge sowie einen humorvollen Auftritt des Kabarettisten Pepi Hopf. Höhepunkt war die Übergabe der Urkunden und der Ortstafeln 2025-2027 durch Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.

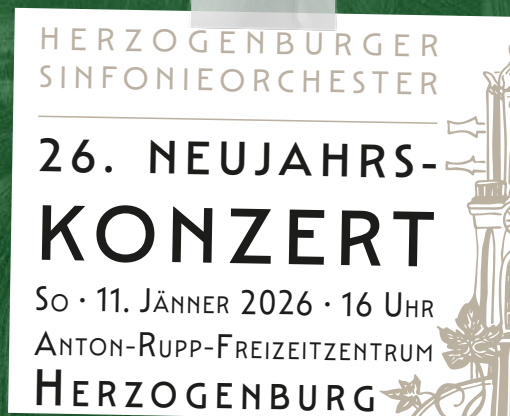
Herzogenburg wurde abermals für den Einsatz für die Anliegen und Bedürfnisse junger Menschen als „NÖ Jugend-Partnergemeinde“ ausgezeichnet. Mit der Zertifizierung beweist Herzogenburg einmal mehr sein Engagement für

die Jugend und ihre aktive Einbindung ins Gemeindeleben.



Die Jugendgemeinderäte Denise Rameder und Markus Willach nahmen die Auszeichnung von LRⁱⁿ Teschl-Hofmeister entgegen.

Was ist los in Herzogenburg



Weine aus dem Weinland Traisental

Schenken Sie „Weingenuss in bester Lage“ und entdecken Sie die Vielfalt heimischer Winzer! Im gut sortierten Traisentaler Weinladen – präsentieren Traisentaler Winzer ihre Weine zu Ab-Hof-Preisen. Hier lässt es sich herrlich stöbern. Ob im Weinkarton als Geschenk oder zur Verkostung für zu Hause, jeder wird fündig.

Überzeugen Sie sich selbst von der Vielfalt der heimischen Winzer und besuchen Sie den Traisentaler Weinladen zu den Öffnungszeiten, welche an das Tourismusbüro gebunden sind.



Science Afternoon in der Stadtbücherei

Sternengeschichten und Papier-schöpfen – Im Oktober und November fanden zwei kostenlose Workshops der Veranstaltungsreihe Science Afternoon statt. Diese wird von der Abteilung Wissenschaft und Forschung des Landes NÖ organisiert und möchte Kindern auf unterhaltsame Weise naturwissenschaftliche Themen näherbringen. Im Oktober wurden die Themen Nachtschutz und Lichtverschmutzung anhand des Kinderbuchs „Karls Sternengeschichten“ kindgerecht erarbeitet. Karl hat ein besonderes Buch, doch plötzlich

verblassen die Geschichten darin. Gemeinsam mit Karl gingen die Kinder auf eine Abenteuerreise – zur Rettung der Geschichten im Buch sowie des ganzen Sternenhimmels.

Mitte November stand der Workshop „Vom Baum zum Buch – Wie kommt der Wald in die Bücherei?“ am Programm. Nach einer kurzen theoretischen Einschulung von der Umweltpädagogin Claudia Stain durften die Kinder das erworbene Wissen gleich in die Praxis umsetzen. Die Kinder waren voller Tatendrang und Begeisterung am Werk.

Jedes Kind stellte eigenes Papier her, das mit nach Hause genommen wurde.



Umweltpädagogin Claudia Stain (im grünen Pulli) schöpfte gemeinsam mit den Kindern eigenes Papier.

Chmelar & Prokopetz sorgen für Pointenfeuerwerk

Dieter Chmelar und Joesi Prokopetz sind ziemlich beste Freunde und Evergreens der österreichischen Unterhaltungs- und Kulturlandschaft. Chmelar machte als Journalist und Fernsehmoderator Karriere, während Joesi Prokopetz die Hits „Da Hofa“ und „Es lebe der Zentralfriedhof“ textete. Dass beide ihr Handwerk immer noch

beherrschen, stellten sie in ihrem neuen Kabarettprogramm „Evergrins“ unter Beweis. Sie zündeten ein wahres Feuerwerk an Pointen, gaben Witze zum Besten, erzählten lustige Episoden aus ihrem Leben und hatten damit das Publikum schnell auf ihrer Seite.

Es war ein rundum gelungener Kabarettabend im Volksheim Herzogenburg.



Chmelar und Prokopetz sorgen für ein Feuerwerk an Pointen und Wuchteln

„Wettlauf in Triest“ in der Stadtbücherei

Der gebürtige Wiener und gelernte Maschinenbauingenieur, Germanist und Philosoph Günter Neuirth präsentierte seinen unlängst erschienenen historischen Roman „Wettlauf in Triest“. Er lockte mehr als 50 Lesebegeisterte in Herzogenburgs Stadtbücherei und gab spannende Einblicke in das Leben und Wirken des Inspektors Bruno Zabini, der 1908 in Triest eine Mordserie stoppen muss. Während ganz Triest dem Pferderennen im Ippodromo entgegenfiebert, tauchen laufend Tote auf. Zabini ermittelt im Umfeld der Rennbahn zwischen

dubiosen Buchmachern, brutalen Zuhältern und Kleinkriminellen.

Im Anschluss an die mitreißende Lesung aus dem Buch Triest-Serie des Autors folgte ein gemütlicher Ausklang mit einem Achterl Wein und Aufstrich-

broten. „Ein großes Dankeschön gilt dem Team der ehrenamtlichen Mitarbeiter der Bücherei sowie den Bücherei-Leiterinnen Herta Stöger und Ilse Sauter für die Organisation der Lesung“, so Kulturstadtrat Kurt Schirmer.



© Kurt Schirmer

GARTEN RATH

GESTALTUNG

BAUMSCHULE

SUBSTRATE

☎ 02782 / 850 90
✉ office@gartenrat.com
🌐 www.gartenrat.com

Der kompetente Partner, wenn es um Ihren Garten geht!

3130 Herzogenburg, St. Pöltner Straße 116

Weintaufe 1. Herzogenburger Stadtwein

Am 18. November fand die Weintaufe des 1. Herzogenburger Stadtweins statt. Gekeltert wurde er heuer vom Weingut Karner in Herzogenburg. Die Weintaufe fand im Heurigenlokal des Winzerhofes in Edering statt. Im Beisein von Vertretern der Politik, der Wirtschaft und des Weinbauvereins nahm die Weinsegnung Stadtpfarrer Stephanus Rützler vor. Lukas Karner-Neumayer beschrieb den jungen Staubigen und Bgm. Christoph Artner betonte die Wichtigkeit des Weinbaus für Herzogenburg. Der junge Stadtwein ist ein Grüner Veltliner DAC, der im Ortseingang Herzogenburg gelesen wurde. Alle Trauben

stammen ausschließlich aus Weingärten im Stadtgebiet, genauer gesagt aus der Ried Neuberg im Norden der Stadt. „Der Jahrgang ist relativ kühl, so wie er früher war“, so Lukas Karner-Neumayer. Der Wein hat eine strukturierte Säure und trotzdem einen ausgeprägten Fruchtnoten, die zum Trinkfluss einladen. Der „fertige“ Wein ist ab Jänner 2026 erhältlich. Zukünftig wird jedes Jahr ein anderer Winzer den Stadtwein keltern. Heuer startete man mit dem Weingut Karner dem ersten Herzogenburger Stadtwein. Bürgermeister Artner zeigt sich sichtlich stolz: „Als Hauptstadt des Traisentals war es an der Zeit, dass wir auch

unseren eigenen Stadtwein haben. Aufgrund der Qualität unserer heimischen Winzer werden wir jedes Jahr einen anderen auszeichnen. Schön, dass wir hier eine große Auswahl haben. Der heurige Staubige ist wirklich gut gelungen. Gratuliere dem Winzerhof Karner!“



© Jürgen Erber

Herzogenburg im Zeichen der Jüngsten

Herzogenburg stand am 29. September wieder einmal im Zeichen der Jüngsten. Bürgermeister Christoph Artner lud die neugeborenen Erdenbürger samt Eltern zu ‚Hallo Baby‘ ein. Dabei wird ein gemeinsamer Vormittag samt Frühstück verbracht, wo es zu einem Austausch mit der Stadtgemeinde und den Eltern untereinander kommt. Als Willkommensgeschenk gibt es einen Babyrucksack mit Goodies, Informationen und Gutscheinen der Herzogenburger Betriebe.

Dieses Mal nahmen bei ‚Hallo Baby‘ sieben Neugeborene samt Eltern teil. Es wurde getratscht, sich ausgetauscht, und die Stadtgemeinde nahm Inputs mit. „Unsere Windelsäcke kommen sehr



Kurt und Verena Frey, Katja Keiblinger mit dem kleinen Jonas, Sandra Faller und Dominik Rieder mit ihrem kleinen Jonas, Bgm. Christoph Artner, Michaela und Matthias Eckel mit ihrer Johanna, Magdalena Holly mit der kleinen Karoline, Carina Schreiber mit ihrer Isabella sowie Erudan und Vjolea Ismani mit dem kleinen Erblin (v.l.n.r.)

gut an und werden immer wieder positiv erwähnt. Schön, dass Bewährtes auch wertgeschätzt wird“, so Bürgermeister Artner. Gegen 11:00 Uhr mussten dann

die Kleinsten wieder weiter, um ihre Geschwister vom Kindergarten abzuholen oder zum Mittagessen nicht zu spät zu kommen.

Public Workout in der City

Irmi Stummer vom Frauenzimmer sorgte heuer für reichlich Bewegung am Rathausplatz. Vier Veranstaltungen zum kostenlosen Public Workout waren geplant, wobei zwei leider „ins Wasser fielen“. Die anderen beiden Abende waren aber gut besucht. Man sah bewegungsbegeisterte Herzogenburger von Jung bis Alt, weiblich und männlich

die dem Ruf von Irmi Stummer „Komm her – mach mit – bleib fit“ folgten. Die Themen waren Ausdauer, Partnerworkout, Flexibility / Mobility und Rückenfit.

Aufgrund des Erfolges wird das Format nächstes Jahr auf alle Fälle fortgesetzt. Irmi Stummer und ihr Team tüfteln bereits an den Details.



© Jürgen Erber

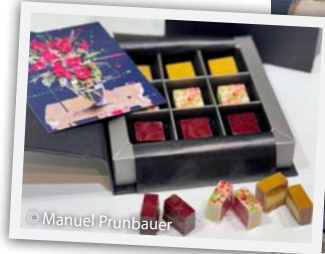
Activity am Rathausplatz

Herzogenburger Praline neu aufgelegt

Seit letztem Jahr hat Herzogenburg seine eigene Pralinen-Edition. Unter dem Namen #hzb chocolate edition gibt es ein Kombinationsprojekt des Konditors Manuel Prunbauer und des Künstlers Georg Pummer.

Die Tortengalerie hat wieder eine Kombination aus Pralinen in drei Geschmacksrichtungen kreiert. Diese setzen sich aus Dirndl, Blutorange und Himbeere zusammen. Die Pralinen bestehen aus hochwertiger belgischer Schokolade und feinsten Zutaten aus der Region.

Die Pralinen sind zu neun Stück in einer designten quadratischen Verpackung mit #hzb-Branding erhältlich. In der Edition 2025 gibt es wieder ein neues Passepartouts-Motiv des Herzogenburger Künstlers Georg Pummer, das exklusiv jedes Jahr zur Verfügung gestellt wird und eingerahmt in jede Wohnung passt.



Dritte Lehrlingsmesse in Herzogenburg

Am 30. September fand zum dritten Mal die Lehrlingsmesse von Herzogenburg in der Anton-Rupp-Freizeithalle statt. Im heurigen Jahr wurden 19 Stände gezählt. Es wurde ein umfangreiches Lehrstellenangebot, angefangen von Mechatronik, Elektrotechnik über Bankkaufmann/-frau, KFZ-Technik und Friseur:in/Stylist:in bis hin zu Hochbauer:in und Bauspengler:in vorgestellt, um nur einige zu nennen. Dabei waren zum Teil die Firmenchefs selbst oder die Personalverantwortlichen. Manche hatten auch Lehrlinge, die sich gerade in Ausbildung befinden, mitgenommen. Die AK young und Wirtschaftskammer waren ebenfalls vertreten.

Heuer wurde eine Rekordzahl von 530 Schüler mit Begleitlehrer*innen aus



Böheimkirchen, Herzogenburg, Krems, Mautern, St. Pölten, Traismauer und Wölbling gezählt. Es war ein Shuttleservice vom Bahnhof Herzogenburg bzw. vom Schulzentrum Herzogenburg zum Veranstaltungszentrum eingerichtet, um die Wegstrecke zu verkürzen.

Am Abend desselben Tages fand ein Informationsabend für Schüler:innen und Eltern statt. Die Veranstaltung startete mit einer Begrüßung durch

Bürgermeister Christoph Artner, der sehr stolz darauf ist, dass Herzogenburg ein so starker Lehrlingsstandort ist. Im Hauptteil des offiziellen Teils stellten die einzelnen Betriebe die verschiedenen Berufsfelder vor, die erlernt werden können, wobei es bei Branchenüberschneidung betriebsübergreifende Präsentationen gab. Im Anschluss bestand die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen.

La Strada für guten Zweck

Auch heuer beteiligte sich das La Strada Herzogenburg mit viel Herz an der Beispielung des Rathausplatzes – und das für einen guten Zweck. Mit viel Liebe zum Detail verwandelte das La-Strada-Team seinen Gastgarten in eine kleine Winterlandschaft und dekorierte die Weihnachtshütte stimmungsvoll, die von der Stadtgemeinde zur Verfügung gestellt wurde. Außerdem bestückte es die Hütte mit Glühwein, Punsch und

kleinen Snacks und kümmerte sich um die gesamte Organisation – bis hin zum Spülen der Häferl. Die Vereine konnten die von der Stadt bereitgestellte Hütte während der gesamten Adventzeit nutzen. Der Gewinn gehörte dabei vollständig den Vereinen. Dank des engagierten La Strada-Teams sorgte der Stand vom Stadtadvent bis Weihnachten für eine warme und gemütliche Atmosphäre im Zentrum.



Gartenwerkstätte Nentwich belebt City

In der Vorweihnachtszeit veranstaltete die Gartenwerkstätte Nentwich ihren alljährlichen Weihnachtszauber. Im ganzen November über lud man zu besinnlichem Christmas-Shopping, stimmungsvoller Musik und kulinarischen Genüssen ein. Handgefertigte Kränze, Gestecke, winterliche Pflanzen und geschmackvolle Deko für drinnen und draußen machten Lust auf die schönste Zeit des Jahres. Die Weihnachtskonzerte wurden von Armin & The Vintage Vibes, Susi, The Voice, Reini Dorsch &

Band, Hanna Kuntner, Tschingle Bells Combo und Zweiklang gestaltet. Der Eintritt war kostenlos.

Die Gartenwerkstätte Nentwich ist aber das ganze Jahr über aktiv. So wurden heuer unter anderem Una Notte Italiana, ein Muttertagsfrühstück, lange Öffnungszeiten am Muttertag (auch am Sonntag) angeboten.

Der Schaugarten eignet sich perfekt als Eventlocation. Vor allem Hochzeiten erfreuen sich hier großer Beliebtheit. Citybelebung über das ganze Jahr. Man

darf sich schon auf weitere Veranstaltungen im kommenden Jahr freuen.



Bgm. Christoph Artner, Jutta Nentwich, Martin Nentwich, StR Sascha Pospischil und NR Harald Servus (v.l.n.r.)

Persönlichkeitsentwicklung von Anfang an bei GF

Bei GF Casting Solutions wird Lehrlingsausbildung großgeschrieben – und das von Anfang an. Es wird aber nicht nur Wert auf Fachlichkeit gelegt, also wie man präzise Bauteile fertigt oder mit modernsten Maschinen umgeht, sondern auch, wie man Verantwortung für das eigene Leben übernimmt und persönliche Ziele erreicht. Im Rahmen des Trainings „Die 7 Wege zur Effektivität für Jugendliche“ lernen die Lehrlinge, Verantwortung zu übernehmen, Ziele zu setzen und erfolgreich im Team zu arbeiten.

Ein Trainerteam aus dem Headquarter

in der Schweiz führte diesbezüglich vor Kurzem ein Seminar in Herzogenburg durch. Ein Schwerpunkt lag dabei auf interaktiven Übungen, die man im realen Leben anwenden kann. Neben den spannenden Übungen und vielen

Denkanstößen konnten die Lehrlinge auch ihre Präsentationsfähigkeiten enorm steigern.

Derzeit werden bei GF Casting Solutions Herzogenburg 20 Lehrlinge ausgebildet.



Unternehmerpaar sorgt für Gesundheit

Der Standort Herzogenburg dürfte ein gutes Pflaster für Paare sein, die den Weg in die Selbstständigkeit wählen. So haben sich die Herzogenburger Beatrice und Fabian Bichler jeweils selbstständig gemacht, um für Gesundheit am Standort zu sorgen.

Fabian Bichler ist auf körperliche Gesundheit und Prime Aesthetic spezialisiert. Der Fitness- und Personaltrainer setzt dabei ausschließlich auf individuelles Training, das auf seine Kunden speziell zugeschnitten wird, und geht mit ihnen dabei alle Wege zu einem gesunden Körper. Mit angeboten wird auch

die optimale Ernährungsberatung. Besonderer Wert wird darauf gelegt, dass man als motivierender und verständnisvoller Teampartner begleitet.

Beatrice Bichler geht mit Soulbalance stärker auf die mentale Gesundheit ein. Sie unterstützt dabei, Körper und Geist in Einklang zu bringen und ganzheitlich zu entspannen. Angeboten wird beispielsweise Stressabbau, Fitnessverbesserung oder Ernährung bewusster zu gestalten, wobei es oft die

Kombination ausmacht. Natürlich wird immer individuell auf den Kunden eingegangen. Grundsätzlich will man die Lebensqualität und das Wohlbefinden verbessern.



Weitere Informationen finden Sie unter
<https://prime-aesthetic.jimdosite.com/> bzw.
<https://soulbalance-2.jimdosite.com/>

Weitere Informationen zur Mülltrennung

Abfuhrtage

1. Termin: Herzogenburg, Ederding, Wielandsthal, Wiesing
2. Termin: Adletzberg, Angern, Einöd, Gutenbrunn, Ober- u. Unterhameten, Heiligenkreuz, Ossarn, Pottschall, St. Andrä a.d. Tr., Ober- u. Unterwinden, Oberndorf i.d.E.

Die Container müssen ab 6.00 Uhr morgens zur Abholung bereitstehen.

**Kostenlose
Christbaum-
entsorgung:**

Am **Di, 13.01.2026** werden durch die Stadtgemeinde Herzogenburg im gesamten **Gemeindegebiet die Christbäume kostenlos abgeholt**. Die **Christbäume sind am 13.01.2026, bis 6.00 Uhr Früh vor das Haus zu stellen**.

Preise laut Aushang beim Altstoffsammelzentrum

1,00 t	Reiner Bodenaushub	€ 23,00 á Tonne
1,00 t	Getrennter Bauschutt reiner Ziegelbruch, reiner Betonbruch	€ 45,00 á Tonne
1,00 t	Gemischter Bauschutt Betonbruch und Ziegelbruch mit Mörtelresten	€ 60,00 á Tonne
1,00 t	Verunreinigter Bauschutt Rigips, Ytong, div. Baukleber, Glasbausteine, Putze, Kaminsteine, Kalk, Sanitärporzellan	€ 110,00 á Tonne
1,00 t	Eternit	€ 190,00 á Tonne
60 Liter	Restmüll	€ 4,30
120 Liter	Restmüll	€ 8,50
1100 Liter	Restmüll	€ 77,00
120 Liter-Sack	je Sack für XPS-Platten	€ 9,70
240 Liter-Sack	je Sack für XPS-Platten	19,40
120 Liter-Sack	je Sack für Mineralwolle	€ 9,70

Für **Baumschnitt** werden folgende Beträge eingehoben:

€ 20,00 á m³

Für **Grünschnitt** werden folgende Beträge eingehoben:

€ 20,00 á m³

Grünschnitt (1 Sack 60 Liter)

€ 1,10 á Sack

Für **Kartonagen** werden folgende Beträge eingehoben: bis 60 Liter € 1,40 mehr als 60 Liter € 7,20

Alt-Bauholzentsorgung:

Holz wird am Altstoffsammelzentrum der Stadtgemeinde Herzogenburg während den angegebenen Öffnungszeiten (Termine laut Vorderseite) kostenpflichtig (Preis: € 105,00 pro Tonne) übernommen.

Größere Mengen können direkt bei der Fa. HOLZ-REC, Winkelfeldgasse 11,

3130 Herzogenburg, Mo-Do 07.00-16.00 Uhr und Fr.07.00-12.00 Uhr abgegeben werden.

Sperrmüll:

Abgabemöglichkeit mit einer maximalen Abgabemenge von 2 m³ am Altstoffsammelzentrum der Stadtgemeinde Herzogenburg während den angegebenen Öffnungszeiten (Termine laut Vorderseite).

Einmal pro Jahr besteht nach telefonischer Vereinbarung unter der

Tel. Nr. 02782/83315 DW77 oder DW 66, die Möglichkeit einer kostenlosen

Abholung von Sperrmüll bis 2 m³, wenn keine Transportmöglichkeit besteht.

Reifen ohne Felgen:

Abgabemöglichkeit am Altstoffsammelzentrum der Stadtgemeinde Herzogenburg während den angegebenen Öffnungszeiten (Termine laut Vorderseite).

>Die Übernahme von Reifen ohne Felgen ist kostenpflichtig<

PKW-Reifen	€ 3,70 á Stück
LKW+Traktorreifen Durchmesser bis 1,20m	€ 16,40 á Stück
LKW+Traktorreifen Durchmesser größer als 1,20m	€ 66,00 á Stück

Weitere Möglichkeit für Bauschutt:

Reiner Bauschutt (ohne Holz-, Metall- oder Kunststoffanteile usw.) kann auch zur Firma Spring, Oberndorf i.d.E., Industriestrasse, Tel.Nr. 02782/85854 gebracht werden.

Kühlschrank- und TV-Geräteentsorgung:

Alte oder kaputte Kühlschränke, TV-Geräte, Waschmaschinen, Wäschetrockner und alle weiteren elektrischen Haushaltsgeräte können entweder beim Händler zurückgegeben werden, oder am Altstoffsammelzentrum der Stadtgemeinde Herzogenburg während den angegebenen Öffnungszeiten (Termine lt. Vorderseite) entsorgt werden.



Abfuhrkalender 2026

BIOABFALL:

Im Jahr 2026 wird die Biotonnen-Reinigung im gesamten Gemeindegebiet
zu den **rot geschriebenen Terminen** gebührenfrei durchgeführt:

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
03 / 03	10 / 11	10 / 11	08 / 08	05 / 05	02 / 02	14 / 14	11 / 12	08 / 09	06 / 07	03 / 04	01 / 02
13 / 14	24 / 25	24 / 25	21 / 22	19 / 19	16 / 16	29 / 29	25 / 26	22 / 23	20 / 21	17 / 18	15 / 16
27 / 28					30 / 30						

RESTMÜLL:

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
20	17	17	14	12	09	07	04	01	27	24	22
								29			

ALTPAPIER:

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
27 / 28		10 / 11	21 / 22		02 / 03	14 / 15	25 / 26		06 / 07	17 / 18	

GELBER SACK:

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
02 / 02	10 / 11	24 / 25		05 / 06	16 / 17	28 / 29		08 / 09	20 / 21		01 / 02

PROBLEMSTOFFE:

Abgabe von PROBLEMSTOFFEN am BAUHOFF, Kremser Straße 30, 3130 Herzogenburg
ist an folgenden Terminen von 15.00-18.00 Uhr möglich:

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
9.	13.	13.	10.	8.	12.	10.	14.	11.	9.	13.	11.

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM BODENAUSHUBDEPONIE - UNTERWINDEN Barockstraße 25, 3130 Herzogenburg

SPERRMÜLLABGABE, BAUSCHUTT BAUM- u. STRAUCHSCHNITT zu den Öffnungszeiten	von 17.11.25 bis 07.03.26	Fr. v. 13.00-16.00 Uhr Sa. v. 09.00-12.00 Uhr
	von 09.03.26 bis 14.11.26	Mo.-Fr. v. 13.00-18.00 Uhr Sa. v. 09.00-12.00 Uhr
	von 16.11.26 bis 06.03.27	Fr. v. 13.00-16.00 Uhr Sa. v. 09.00-12.00 Uhr

Baum-u. Strauchschnittabholung:
(gegen Voranmeldung 02782/83315-77)

Kostenpflichtig
€ 22,00 á m³

März	Nov.
24.	10.